

Der European Thematic Cities Index von Swiss Life Asset Managers



Ermittlung der Städte mit dem stärksten Fokus auf dem thematischen Strukturwandel

Entdecken Sie alle Städte auf der TCI-Website von Swiss Life Asset Managers: citiesindex.swisslife-am.com

Themen, die die Performance von Immobilien steigern

Die Art, wie wir leben, arbeiten und spielen, hat sich in den letzten zehn Jahren stark verändert und damit auch die Art, wie wir Immobilien nutzen. Zugrunde liegende Megatrends wie demografische Veränderungen, Globalisierung, Klimawandel und Digitalisierung beschleunigen diesen Wandel weiter. Institutionelle Anleger müssen Immobilien identifizieren, die positiv auf Veränderungen ausgerichtet sind, um die Widerstandsfähigkeit ihres Portfolios zu gewährleisten. Dazu verfolgt Swiss Life Asset Managers einen thematischen Anlageansatz, der fünf übergeordnete Themen identifiziert, die die Immobilienperformance in einer sich stets wandelnden Welt antreiben. Die fünf Themen sind: Veränderung und Disruption, Klima und Umwelt, Gemeinden und Clustering, Konsumenten und Lifestyle sowie Konnektivität. Swiss Life Asset Managers baut bei der Anwendung der fünf Themen in Ländern, Städten und Objekten auf langjähriges Know-how. Anhand der fünf Themen prüfen wir neue Anlagen, überdenken bestehende Beteiligungen, ermitteln wertvermehrende Vermögensverwaltungschancen und timen Ausstiege optimal. Wir glauben, dass Standorte und Objekte, die in den fünf Themen stark performen, vom Strukturwandel profitieren werden. Sie werden für Mieter und Wissensarbeitende attraktiver. Diese sektorübergreifende Attraktivität für Firmen und die Fachkräfte, die sie brauchen, um in der modernen Wirtschaft erfolgreich zu sein, wird die Mieternachfrage und die nachhaltige, langfristige Immobilienperformance stützen.

Die fünf Themen und die Stadt

Der European Thematic Cities Index (TCI) von Swiss Life Asset Managers vergleicht europäische Städte in fünf Themenbereichen. Er identifiziert jene, die sich angesichts des anhaltenden Strukturwandels am robustesten zeigen, sowie ihre individuellen Stärken und Schwächen. Wir

übersetzen die fünf Themen in stadtspezifische Themen, die für robuste Städte relevant sind.

Eine robuste Stadt muss eine starke **Dynamik** aufweisen, um Veränderung und Disruption anzugehen, indem sie Chancen für Kreation, Innovation, Bildung und Produktion bietet. Bei Klima und Umwelt geht es darum, dass ökologisch **gesunde** Städte am besten gerüstet sind, um dem Klimawandel, den Umweltauswirkungen und dem wachsenden Bedürfnis, das körperliche und das geistige Wohlbefinden ihrer Bewohner zu verbessern, zu begegnen. Mit starken **Netzwerken** ermöglicht eine Stadt die Bildung und das Gedeihen von Gemeinden und Clustern. Konsumenten- und Lifestyle-Ansprüche werden am besten erfüllt in **weltoffenen** Städten, die einer multikulturellen, gebildeten Bevölkerung stimulierende, unterschiedliche und vielseitige Optionen bieten. **Zugängliche** Städte bieten eine qualitativ hochwertige Infrastruktur, um physische und virtuelle Konnektivität zu gewährleisten. Der TCI klassifiziert hinsichtlich der fünf Themen Dynamik, Gesundheit, Netzwerke, Weltoffenheit und Zugänglichkeit 137 europäische Städte. Er wurde 2021 lanciert und wird jährlich aktualisiert. Das dahinterstehende Modell umfasst 49 Attribute und basiert auf dem Handbuch der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zur Erstellung von zusammengesetzten Indikatoren.

Fünf Themen	49 Attribute	137 Städte
detaillierte thematische Einblicke	mehrere Datenquellen ¹	grosse europäische Abdeckung

¹ Das Modell basiert auf Daten von 2thinknow, Oxford Economics, Eurostat und der Europäischen Umweltagentur.



Der TCI und unser Anlageansatz

Das Ranking unterscheidet sich von anderen Stadtrankings, da es sich auf strukturell bedingte Themen konzentriert, die die Immobiliennachfrage prägen. Es vermeidet einen starken Grossstadtfokus, indem es vorwiegend Pro-Kopf-Attribute verwendet, und berücksichtigt Trendprognosen, von denen Städte mit dem grössten Potenzial für eine weitere Stärkung profitieren.

Der TCI ergänzt unser paneuropäisches Know-how im Immobilienresearch. Er ist ein zusätzliches Tool, das unserer zweimal jährlich erscheinenden Real Estate House View und den strategischen Auswirkungen als Basis dient und unseren Anlageansatz in mehrerer Hinsicht stärkt. Die rein datenbasierte Bewertung bietet eine vergleichbare Kennzahl, um die relativen Stärken und Schwächen der Städte in den von den fünf Themen abgeleiteten Bereichen zu beleuchten. Das Ranking dient somit als Ausgangspunkt für die Anlageanalyse in Verbindung mit anderen qualitativen und quantitativen Informationen. Die detaillierten Erkenntnisse aus unserem hauseigenen TCI unterstützen die Entwicklung fundierter Anlagestrategien. Sie unterstützen Swiss Life Asset Managers beim Aufbau robuster Immobilienportfolios, die die Mieter von heute und morgen ansprechen. Sie erhöhen die Fähigkeit, Anlagen zu positionieren, um in einer sich rasch wandelnden Welt Einnahmen zu sichern, zu generieren und zu steigern. Der TCI ist anpassbar und kann entsprechend

den individuellen Bedürfnissen und Strategien der Anleger neu kalibriert werden. Mit massgeschneiderten Ergebnissen können Städte unterschiedlicher Grösse oder in verschiedenen Ländern ausgeschlossen und die Stadthemen neu gewichtet werden, wodurch Themen, die im Zentrum eines Anlageprodukts oder einer Anlageidee stehen, stärker gewichtet werden. Mit dem TCI kann Swiss Life Asset Managers ihr Know-how mit detaillierten thematischen Daten kombinieren, um einzelne Städte zu analysieren und die Performancetreiber zu verstehen.

Der TCI bietet Anlegern folgende Wettbewerbsvorteile:

- Allokation von Kapital in thematisch stärkere Städte, die stark abschneiden dürften.
- Selektion von Zielstädten auf Basis einzigartiger Anlagestrategien. Beispiel: Ein Fonds mit Fokus auf ökologischer Nachhaltigkeit kann Städte mit ökologischem Bezug identifizieren, indem die Stadtgesundheit höher gewichtet wird.
- Überprüfung bestehender Portfolios anhand ihres Exposure in thematisch starken Städten.
- Wertschöpfung durch ein besseres Verständnis der Stärken und der Schwächen von Städten und die Möglichkeit, Stadtdefizite innerhalb der Objekte anzugehen.

Die fünf Themen und die Städte






Fünf Themen	Auswirkung auf Stadtebene	Stadtthema	Attribute
Veränderung und Disruption	Fähigkeit und Mittel, sich an Veränderungen anzupassen und sie anzunehmen, indem Chancen für Kreation, Innovation, Bildung und Produktion geboten werden.	 Dynamik	Wirtschaftsleistung Geschäftsfreundlichkeit Unternehmertum
Klima und Umwelt	Fähigkeit zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel und zur Unterstützung einer gesunden, nachhaltigen Zukunft für das körperliche und das geistige Wohlbefinden der Bewohner	 Gesundheit	Luftqualität Nachhaltigkeit Abfallmanagement
Gemeinden und Clustering	Fähigkeit, Standorte zu bieten, an denen persönliche und berufliche Netzwerke entstehen und gedeihen können und Mieter Zugang zu Firmen und Talenten haben	 Netzwerke	Geschäftsdichte Bildungsangebot Wachstumspotenzial
Konsumenten und Lifestyle	Fähigkeit, die sich ändernden Anforderungen der Konsumenten zu erfüllen und unterschiedliche Lebensstile zu unterstützen, mit stimulierenden, unterschiedlichen und vielseitigen Optionen für multikulturelle Bewohner	 Weltoffenheit	Bereitstellung von Einrichtungen Unterhaltung Bevölkerungsvielfalt
Konnektivität	Fähigkeit, Bewohner nahtlos an das physische das digitale Umfeld innerhalb und ausserhalb der Stadt anzubinden	 Zugänglichkeit	Persönliche Mobilität Digitaler Zugang Öffentlicher Verkehr



Das europäische TCI-Ranking 2021

Die thematisch stärksten Städte im europaweiten Ranking 2021 sind die Hauptstädte London, Amsterdam und Paris. Zudem rangieren drei nordische Hauptstädte und die drei Nicht-Hauptstädte Basel, Zürich und Manchester unter den Top Ten. Der TCI zeigt auch die thematische Stärke einiger kleinerer Städte wie Lausanne, Potsdam, Milton Keynes oder Grenoble auf, die von unserer Pro-Kopf-Anpassung einiger Variablen profitieren. Am unteren Ende der Rangliste stehen Städte wie Gijón, Brno und Granada. Diese Städte sind für Immobilienanlagen nicht unbedingt unattraktiv, denn mit einem besonderen Augenmerk auf ihre Bewertung können lukrative Segmente identifiziert werden. Unsere Bewertungen für 2021 sind durch die Pandemie nicht unbeeinflusst, zumal sich die Lockdowns auf einige Attribute wie Mobilitätsdaten, Firmeneintragen und Luftqualität auswirkten.

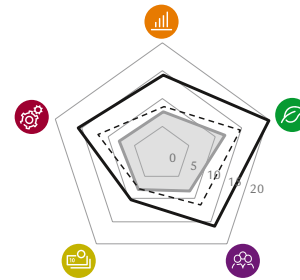
Rankings der Top-35-Städte Europas

	Gesamt-rankung					
London	1	1	7	1	1	77
Amsterdam	2	6	2	3	31	9
Paris	3	2	37	7	9	32
Oslo	4	27	6	35	6	19
Luxemburg	5	26	22	12	62	1
Stockholm	6	37	4	16	30	12
Kopenhagen	7	23	5	23	63	6
Basel	8	38	63	11	3	11
Zürich	9	49	10	6	14	20
Manchester	10	15	12	32	28	8
München	11	29	23	2	26	22
Berlin	12	90	3	14	2	57
Dublin	13	5	40	18	16	44
Düsseldorf	14	110	15	20	34	2
Edinburgh	15	10	36	13	7	80
Brüssel	16	72	11	5	111	7
Lausanne	17	12	70	4	22	47
Bristol	18	16	59	10	8	70
Bern	19	63	77	65	5	5
Helsinki	20	55	14	45	76	4
Tallinn	21	11	66	54	12	34
Potsdam	22	83	1	70	20	14
Cambridge	23	4	79	19	11	93
Wien	24	95	8	49	39	13
Milton Keynes	25	3	30	67	23	71
Belfast	26	9	82	34	24	46
Reading	27	7	38	24	29	96
Göteborg	28	69	69	79	50	3
Newcastle	29	32	25	57	38	65
Cardiff	30	47	29	37	64	36
Frankfurt	31	101	88	17	54	10
Karlsruhe	32	92	34	50	21	25
Grenoble	33	53	67	22	72	35
Rotterdam	34	50	32	64	85	27
Hamburg	35	114	17	30	4	106

Bewertungen ausgewählter europäischer Top-Städte (maximal möglicher Wert pro Kategorie = 20)

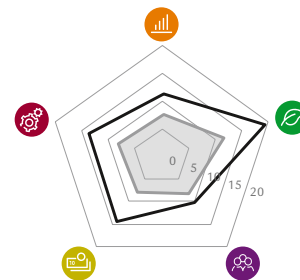
■ Mittelwert insgesamt ■ Mittelwert Land □ Stadtbewertung

Amsterdam



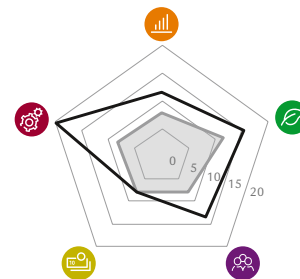
Amsterdam liegt in der Gesamtwertung auf Platz 2 und gehört in jedem Thema zu den Top-Ten-Städten, ausser bei der Weltoffenheit, bei der die Stadt auf Platz 31 liegt. Auch in diesem Thema schneidet die Stadt im Vergleich zu allen Städten und anderen niederländischen Städten überdurchschnittlich ab.

Oslo*



Die nordischen Städte sind allgemein thematisch stark und Oslo ist am höchsten klassifiziert. Sehr gute Stadtbewertung bei Gesundheit und Weltoffenheit mit nachhaltiger Infrastruktur und vielfältigen Einrichtungen.

Luxemburg*



Luxemburg liegt mit besonderer thematischer Stärke bei der physischen und der digitalen Zugänglichkeit auf Rang 5. Die einzige durchschnittliche Bewertung für die Weltoffenheit der Stadt ist der relativ geringe Anteil des Kultursektors.

* Kein Ländervergleich, da nur eine Stadt aus dem Land enthalten ist



Das deutsche Ranking 2021

Der TCI umfasst 30 deutsche Städte, wobei 13 in der oberen Hälfte des Gesamtrankings liegen. Deutsche Städte gehören laut unseren Daten zu den gesündesten Europas. 21 davon befinden sich in der oberen Hälfte des europäischen Stadtgesundheitsrankings. Potsdam ist die gesündeste Stadt im TCI, gefolgt von Berlin.

Neun deutsche Städte liegen im untersten Quartil. Deutsche Städte schneiden bei der Dynamik generell unterdurchschnittlich ab. Das TCI-Modell zeigt, dass deutsche Städte in mehreren Indikatoren weniger geschäftsfreundlich sind als z. B. ihre britischen Mitbewerber.

Mannheim, mit Rang 124 die am schlechtesten bewertete Stadt, hat grosses Verbesserungspotenzial bei Dynamik, Zugänglichkeit und Gesundheit. Letzteres ist der unterdurchschnittlichen Luftqualität und der hohen Konzentration an weniger umweltfreundlichen Sektoren zuzurechnen.

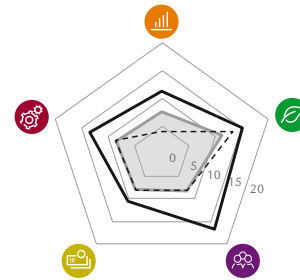
Ranking der deutschen Städte

	Gesamt-ranking					
München	11	29	23	2	26	22
Berlin	12	90	3	14	2	57
Düsseldorf	14	110	15	20	34	2
Potsdam	22	83	1	70	20	14
Frankfurt	31	101	88	17	54	10
Karlsruhe	32	92	34	50	21	25
Hamburg	35	114	17	30	4	106
Bonn	36	109	18	71	15	41
Nürnberg	43	121	49	40	32	21
Stuttgart	53	112	97	43	40	15
Dresden	59	134	26	66	48	24
Freiburg im Breisgau	62	129	9	72	78	38
Darmstadt	65	61	89	47	96	42
Köln	73	111	31	52	75	97
Bremen	77	118	42	110	91	40
Mainz	82	119	47	88	94	61
Heidelberg	85	98	73	93	65	88
Augsburg	93	132	51	75	71	94
Hannover	96	135	41	112	82	50
Wiesbaden	99	116	76	28	121	98
Dortmund	101	127	74	113	53	95
Regensburg	103	58	93	83	124	100
Leipzig	104	133	45	84	116	84
Erfurt	105	120	28	115	83	118
Essen	106	131	39	102	98	99
Osnabrück	110	93	65	97	107	124
Münster	116	128	13	91	115	135
Aachen	118	115	80	96	105	120
Bielefeld	120	124	46	118	110	119
Mannheim	124	130	125	82	68	108

Bewertungen ausgewählter europäischer Top-Städte (maximal möglicher Wert pro Kategorie = 20)

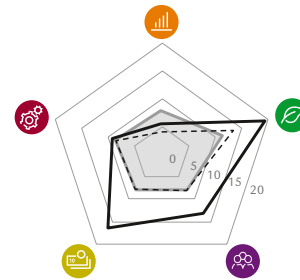
■ Mittelwert insgesamt ■ Mittelwert Land □ Stadtbewertung

München



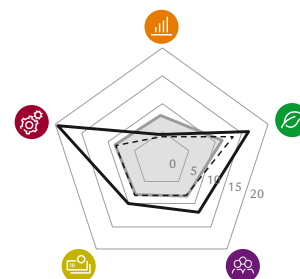
Bei den Netzwerken belegt München mit überdurchschnittlicher Performance in allen Attributen bei diesem Thema Platz 2. Die relativ tiefe Gesundheitsbewertung von München stammt von der starken Autoabhängigkeit.

Berlin



Berlin zeigt thematische Stärke in den Bereichen Gesundheit und Weltoffenheit, unterstützt durch eine sehr nachhaltige Infrastruktur. Der unterdurchschnittliche Dynamikwert ist auf die hohen Hürden bei der Geschäftsrückführung zurückzuführen.

Düsseldorf



Düsseldorf liegt bei der Zugänglichkeit europaweit auf Platz 2. Grund sind die gute zwischenstädtische Konnektivität und der internationale Flughafen. Gemäss zukunftsgerichteten Indikatoren ist die Stadtdynamik gering.



Das französische Ranking 2021

Sechs der 20 französischen Städte liegen in der oberen Hälfte des TCI. Paris ist die einzige französische Stadt unter den Top-20-Städten Europas. Hinweis: Viele unserer Attribute beziehen sich nicht auf Innenstädte, sondern auf grössere Regionen Frankreichs, inkl. einiger ländlicher Gebiete. Daher dürften die französischen Werte vs. ihren europäischen Pendanten im Mittel nach unten tendieren. Französische Städte schneiden bei der Gesundheit gut ab: 13 Städte liegen hier in der oberen Hälfte. Bordeaux ist die bestklassierte französische Stadt in Sachen Gesundheit, gefolgt von Lille und Limoges. Marseille hinkt hinterher. Gemäss unseren Daten schneidet Marseille bei der Luftqualität und nachhaltiger Infrastruktur unterdurchschnittlich ab. In den anderen vier Themen liegen französische Städte knapp unter dem europäischen Durchschnitt. Neun französische Städte rangieren bei der Gesundheit in der oberen Hälfte aller europäischen Städte, bei Dynamik sieben, bei Netzwerken sechs und bei Weltoffenheit fünf. Lyon, die zweitgrösste Stadt Frankreichs, liegt bei vier Themen in der oberen Hälfte. Mit zukunftsfähigen Firmenclustern, starker inner- und zwischenstädtischer Konnektivität und guter Gesundheit ist die Stadt gut positioniert, um auch weiterhin talentierte Arbeitskräfte anzuziehen, die Ausgaben und Wachstum stützen. Die Gesamtbewertung liegt nahe an jener von Bordeaux und Toulouse, die Platz 3 bzw. 4 im französischen Ranking belegen.

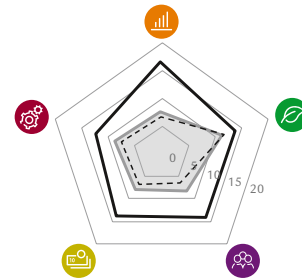
Ranking der französischen Städte

	Gesamt-ranking	Dynamik	Gesundheit	Netzwerke	Weltoffenheit	Zugänglichkeit
Paris	3	2	37	7	9	32
Grenoble	33	53	67	22	72	35
Bordeaux	46	107	16	59	79	33
Toulouse	54	70	55	56	36	63
Lyon	55	60	48	53	87	43
Cannes	66	48	86	58	97	59
Nantes	72	75	52	80	70	90
Rennes	74	85	62	99	84	60
Nizza	81	68	105	90	67	56
Montpellier	83	88	54	69	120	75
Metz	84	66	57	108	101	86
Lille	88	76	27	119	126	72
Strassburg	94	126	91	106	60	55
Le Havre	97	57	83	124	59	104
Marseille	102	71	113	98	80	81
Dijon	111	108	61	125	93	107
Limoges	119	113	33	129	104	123
Saint-Étienne	121	103	44	127	122	126
Reims	129	117	94	135	89	114
Rouen	130	99	106	131	114	117

Bewertungen ausgewählter europäischer Top-Städte (maximal möglicher Wert pro Kategorie = 20)

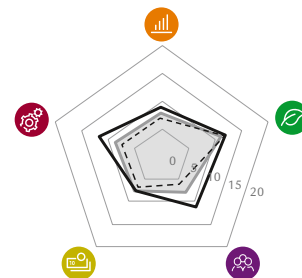
■ Mittelwert insgesamt ■ Mittelwert Land □ Stadtbewertung

Paris



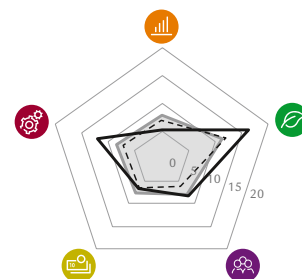
Die Datenqualität für Paris ist höher als in anderen französischen Städten. Paris ist bei allen Themen sehr überdurchschnittlich und liegt bei der Stadtdynamik mit soliden wirtschaftlichen Fundamentaldaten und Bildungseinrichtungen auf Platz 2.

Grenoble



Grenoble ist die drittkleinste französische Stadt im TCI. Der gute Wert im Netzwerkranking beruht auf den starken Clustern und Begegnungsstätten, die in der dicht besiedelten Stadt gut positioniert sind.

Bordeaux



Bordeaux belegt bei der Gesundheit Platz 16, da eine nachhaltige Infrastruktur und ein effizientes Abfallmanagement zu einer relativ guten Luftqualität beitragen. Der niedrige Wert bei der Geschäftsfreundlichkeit wirkt sich auf die Stadtdynamik aus.



- Dynamik
- Gesundheit
- Netzwerke
- Weltoffenheit
- Zugänglichkeit

Das britische Ranking 2021

Der TCI umfasst 24 britische Städte. Diese schneiden in den europäischen Rankings gut ab, was ihre starken Wirtschafts- und Lebensqualitätseigenschaften widerspiegelt. London, Manchester und Edinburgh sind 2021 die thematisch am besten bewerteten britischen Städte. Es folgen Bristol und Cambridge. Diese fünf Städte gehören zu den Top-25-Städten Europas. 20 britische Städte liegen in der oberen Hälfte des europäischen Gesamtrankings. Die mit Platz 108 am schlechtesten platzierte britische Stadt ist Hull, die grosses Verbesserungspotenzial aufweist, v. a. bei Netzwerken und Gesundheit. Der Südosten gilt in Grossbritannien als wirtschaftlich dominant, aber der TCI zeigt, dass die Regionalstädte sich bei thematischer Stärke behaupten können. Dies bezieht sich nicht nur auf die reine Wirtschafts- oder Bevölkerungsgrösse, sondern auch darauf, wie gut sie auf die Bedürfnisse der Arbeitskräfte, der Einwohner und der Firmen eingehen. Dies ist entscheidend, um wissensbasierte Firmen und Talente in einer sich rasch wandelnden Welt anzuziehen und zu halten. Ob sich der Brexit auf die langfristigen strukturellen Attribute britischer Städte auswirkt, wird sich erst im Laufe der Zeit zeigen.

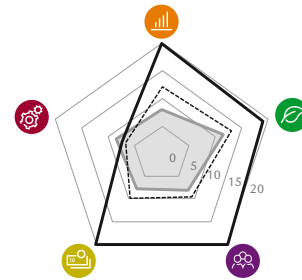
Ranking der britischen Städte

	Gesamt-ranking					
London	1	1	7	1	1	77
Manchester	10	15	12	32	28	8
Edinburgh	15	10	36	13	7	80
Bristol	18	16	59	10	8	70
Cambridge	23	4	79	19	11	93
Milton Keynes	25	3	30	67	23	71
Belfast	26	9	82	34	24	46
Reading	27	7	38	24	29	96
Newcastle	29	32	25	57	38	65
Cardiff	30	47	29	37	64	36
Birmingham	38	22	53	61	35	85
Nottingham	39	39	21	109	45	58
Southampton	40	19	35	51	43	101
Brighton	41	13	50	33	57	105
Liverpool	42	45	19	95	42	73
Leicester	49	41	95	86	13	48
Glasgow	56	21	20	78	73	110
Leeds	58	33	60	25	81	103
Oxford	60	8	107	21	52	111
York	64	25	43	46	51	129
Sheffield	79	51	56	73	46	127
Bath	87	30	109	41	61	128
Coventry	90	52	92	87	112	92
Hull	109	67	108	126	49	102

Bewertung ausgewählter europäischer Top-Städte (maximal möglicher Wert pro Kategorie = 20)

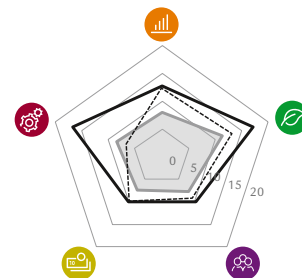
■ Mittelwert insgesamt ▨ Mittelwert Land □ Stadtbewertung

London



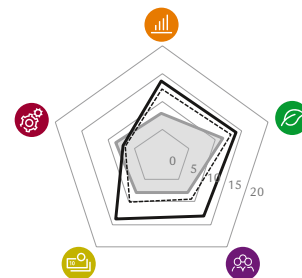
London gehört in allen Themen zu den Top Ten, ausser bei der Zugänglichkeit wegen der relativ geringen digitalen Konnektivität und Begehbarkeit. London weist eine beispiellose Konzentration von Firmen, Talenten und Chancen auf.

Manchester



Manchester ist Grossbritanniens zweitgesündeste Stadt, v. a. dank einer nachhaltigen Infrastruktur. Sie bietet ein umfangreiches Verkehrsnetz mit einem geschäftigen internationalen Flughafen und lockt hochtalentierete Arbeitskräfte an.

Edinburgh



Mit überdurchschnittlichen Bewertungen in vier Themen belegt Edinburgh im europäischen Ranking Platz 10 und in Grossbritannien Platz 3. Dies ist auf Geschäftsfreundlichkeit, sektorale Cluster, vielfältige kulturelle Angebote und saubere Luft zurückzuführen.



Das Schweizer Ranking 2021

Alle sechs Schweizer Städte des TCI gehören zu den Top 50 der europäischen Städte. Im Durchschnitt liegen Schweizer Städte in allen Themen über dem europäischen Mittel und weisen in den Bereichen Netzwerke, Weltoffenheit und Zugänglichkeit die grösste thematische Stärke auf.

Unter ihnen ist Basel die weltoffenste, Zürich die gesündeste, Lausanne die am besten vernetzte und die dynamischste und Bern die zugänglichste Stadt. Schweizer profitieren von soliden thematischen Grundlagen für einen hohen Lebensstandard, vielfältigen und international anerkannten Bildungsangeboten und einem grossen inner- und zwischenstädtischen Verkehrsnetz. Schweizer Städten ist es gelungen, wichtige sektorale Cluster zu bilden, die nationale und internationale Talente anziehen.

Aufgrund der bereits etablierten Wirtschaftskraft der Schweiz dürfte die künftige potenzielle Wachstumsrate geringer ausfallen als in anderen Ländern, was die nur leicht überdurchschnittliche Dynamikbewertung erklärt. Bei der Gesundheit liegen nur Basel und Zürich in der oberen Hälfte des Rankings. Der Wert für Luzern wird gemäss unseren Daten gedrückt durch die Sektorzusammensetzung, die höhere Autoabhängigkeit und die geringere Fahrradfreundlichkeit.

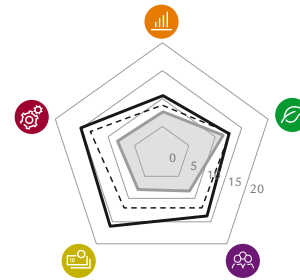
Ranking der Schweizer Städte

	Gesamt-ranking					
Basel	8	38	63	11	3	11
Zürich	9	49	10	6	14	20
Lausanne	17	12	70	4	22	47
Bern	19	63	77	65	5	5
Luzern	44	74	87	76	33	16
Genf	47	79	72	15	56	54

Bewertung ausgewählter europäischer Top-Städte (maximal mögliche Bewertung pro Kategorie = 20)

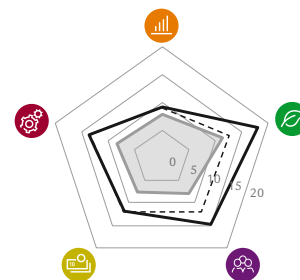
■ Mittelwert insgesamt ▨ Mittelwert Land □ Stadtbewertung

Basel



Basel liegt bei der Weltoffenheit auf Platz 3 mit einem hohen Standard an öffentlichen Einrichtungen, die eine vielfältige Bevölkerung unterstützen. Die Stadtgesundheit wird durch den relativ hohen Anteil schadstoffintensiver Sektoren beeinträchtigt.

Zürich



Zürich rangiert in allen Themen unter den Top 50 und weist mit starken Sektorclustern und einer hohen Start-up-Rate besonders starke Netzwerke auf. Ein geringeres Wachstumspotenzial führt zu einer tieferen Stadtdynamikbewertung.

Autoren

Swiss Life Asset Managers

Francesca Boucard
Head Real Estate Research & Strategy
francesca.boucard@swisslife.ch

Rita Fler
Economist Quantitative Analysis
rita.fler@swisslife.ch

Swiss Life Asset Managers France

Béatrice Guedj
Head of Research & Innovation
beatrice.guedj@swisslife-am.com

Elie Medina
Investment Manager
elie.medina@swisslife-am.com

Swiss Life Asset Managers Deutschland

Andri Eglitis
Head Research
andri.eglitis@swisslife-am.com

Guadrin Rolle
Research Analyst Real Estate
guadrin.rolle@swisslife-am.com

Mayfair Capital

Frances Spence
Director, Research, Strategy & Risk
fspence@mayfaircapital.co.uk

Haben Sie Fragen oder möchten Sie diese Publikation abonnieren?

Dann senden Sie eine E-Mail an: info@swisslife-am.com.

Für mehr Informationen besuchen Sie auch unsere Website: www.swisslife-am.com



Disclaimer: Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen stellen lediglich eine Referenz dar und sind weder als Angebot zur Ausgabe oder zum Verkauf noch als Aufforderung (i) zur Zeichnung oder zum Kauf von Aktien, Anteilen oder anderen finanziellen Beteiligungen an Anlagen oder (ii) zur Erbringung von Anlagendienstleistungen zu verstehen. Dieses Dokument richtet sich ausschliesslich an «professionelle Kunden» gemäss Anhang II der Richtlinie 2014/65/EU. Dieses Dokument wird nur zu Informationszwecken an seine Empfänger verteilt und stellt keine persönliche Anlageempfehlung dar. Dieses Dokument geht nicht zwingend auf jedes relevante Thema oder jeden Aspekt der behandelten Themen ein. Es wurde ohne Berücksichtigung der individuellen finanziellen oder sonstigen Situation der Empfänger erstellt. Anlegern wird geraten, sich vor einer Anlageentscheidung unabhängig beraten zu lassen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für die zukünftige Performance. Anlagen bergen ein Risiko. Vor einer Anlage in hier genannte kollektive Kapitalanlagen sollten Anleger für sämtliche Einzelheiten die massgeblichen Angebotsunterlagen einsehen und sich, falls notwendig, professionell beraten lassen. Weder die Swiss Life Fund Management (LUX) S.A. noch ein Unternehmen der Swiss Life-Gruppe noch ihre Direktoren, Mitarbeitenden, Agenten und/oder Aktionäre haften für finanzielle Verluste oder Entscheidungen, die auf Grundlage der Informationen im vorliegenden Dokument getroffen werden. Umfassende Informationen zum Fonds sind in den Unterlagen zu finden, welche die rechtliche Grundlage für eine Anlage bilden. Sie können kostenlos in elektronischer oder gedruckter Form bei der Fondsleitung bzw. ihrem Vertreter bestellt werden: CH: Swiss Life Asset Management AG, General-Guisan-Quai 2831, Postfach 2831, 8002 Zürich, Zahlstelle: UBS AG, Aeschenvorstadt 1, 4002 Basel und Bahnhofstrasse | DE: Swiss Life Invest GmbH, Leopoldstrasse 10, 80802 München | FR: Swiss Life Asset Managers France, 153, rue Saint-Honoré, F-75001 Paris | oder auf www.swisslife-am.com.